

Vorwort.

Die Geschichte des Gymnasiums zu Corbach ist bisher wenig bearbeitet worden. Ein Programm des Rectors Josias Strüben vom J. 1696 giebt dürftige, zum Theil unrichtige Nachrichten über die Lehrer des Gymnasiums bis zu dem genannten Jahre; eine poetische Verherrlichung verschiedener Lehrer, mit einigen literarischen Nachweisungen, enthält *Gymnasii Wald. Redivivi Memoria Bisaeularis* — per Chr. W. Kreuzler — rectorem. Corb. 1779; „Historische Beiträge zur Geschichte des Fürstl. Gymnasiums zu Corbach von J. Chr. Freybe“ (vier Programme von den J. 1809, 10, 12, 13) sind sehr fragmentarisch; ein Programm von meinem Bruder, Carl Curze, vom J. 1837 „Die Gründung des Gymnasiums zu Corbach“ dagegen ist der actenmäßigen Darstellung wegen schätzbar, ebenso verdient: „Das Gymnasium zu Corbach, dargestellt von Carl Curze“ (wald. gemeinn. Zeitschr. I., III., IV., 1837, 1841, 1845) Beachtung, sowie auch „Jacob Reichart.“ Einladungsschrift — von A. Hahn. 1845.

Ich habe stets für die Geschichte der Anstalt, an der ich über 30 Jahre gewirkt, Interesse gehabt und von Zeit zu Zeit Material dazu gesammelt. Schon im J. 1832 verfaßte ich ein Programm: *De vita Lazari Schoneri, primi rectoris Gymnasii Corbacc.*, 1845 gab ich Nachrichten über das Gymnasium zu Corbach (Prgr.). Jetzt erscheint hier nun die Darstellung der 1. Periode des Gymnasiums